



PARITÄTISCHE SCHULEN FÜR  
**SOZIALE BERUFE**

## WEN SPRECHEN WIR AN?

Altenpfleger/innen, Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen mit mindestens zweijähriger praktischer Berufserfahrung im erlernten Beruf innerhalb der letzten 5 Jahre. Heilerziehungspfleger/innen können verantwortliche Pflegekraft in ambulanten Pflegeeinrichtungen, die überwiegend Menschen mit Behinderung pflegen, sein.

## TERMINE

12. – 16.10.2020	12. – 16.04.2021
23. – 27.11.2020	17. – 21.05.2021
14. – 18.12.2020	14. – 18.06.2021
11. – 15.01.2021	12. – 16.07.2021
01. – 05.02.2021	27.09. – 01.10.2021
01. – 05.03.2021	15. – 23.11.2021

## ABSCHLUSS

Am letzten Tag erfolgt ein Abschlussgespräch. Sie erhalten dann ein Zertifikat der Paritätischen Schulen für soziale Berufe gGmbH.

**Teilnahmebedingungen und Anmeldeformular:**  
siehe [www.pari-schulen.de](http://www.pari-schulen.de)

## KURSINFORMATIONEN

**Unterrichtsort** Paritätische Schulen für soziale Berufe gGmbH, Inselstr. 30, 77756 Hausach

**Unterrichtszeiten** jeweils 9.00 - 16.15 Uhr

**Anmeldeschluss** 11. September 2020

**Teilnehmerzahl** Mind. 8, max.16 Teilnehmer

**Kursgebühren** Die Kursgebühr beträgt 3.699,- Euro inkl. Lehrmaterial und Zertifikat.

**Kursleitung** Oliver Heitz, Schulleiter, Erziehungswissenschaftler M.A.

**Dozent/innen** Fachkräfte aus dem jeweiligen Fachgebiet

**Die Bewerbung** bitte schriftlich mit folgenden Unterlagen an die Schule richten:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Abschlusszeugnis der Berufsausbildung
- ggf. Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Arbeitszeugnis zum Nachweis der Berufstätigkeit
- ggf. Anschrift eines Kostenträgers

*Interesse geweckt?*

Mehr erfahren Sie auf  
[www.pari-schulen.de](http://www.pari-schulen.de)

Verwaltung:  
Inselstr. 30 · 77756 Hausach  
T 07831 9685-0  
Fax 07831 9685-29  
info@pari-schulen.de



PARITÄTISCHE SCHULEN FÜR  
**SOZIALE BERUFE**



**WIR BILDEN WEITER**

**Verantwortliche  
Pflegefachkraft  
nach § 71 SGB XI  
2020**

[www.pari-schulen.de](http://www.pari-schulen.de)



## WELCHE ZIELE VERFOLGT DIE FORTBILDUNG?

Die Weiterbildung zur Verantwortlichen Pflegefachkraft qualifiziert Sie zur Leitung einer selbständig wirtschaftenden ambulanten oder stationären Einrichtung nach § 71 SGB XI. Sie zielt auf den Erwerb sowie die Vertiefung von Fähigkeiten und Kenntnissen, wie sie für die zielorientierte Aufgabenbewältigung hilfreich sind.

Insbesondere sind dies folgende Aufgaben:

- Ermöglichung einer fach- und personengerechten Pflege
- Vorgabe eines organisatorischen Rahmens für die Aufgabenbewältigung der Einrichtung
- Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten an Mitarbeiter/innen und Auszubildende nach pädagogischen Grundsätzen
- Personal- und Einsatzplanung
- Förderung der Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge
- Verantwortliche Ausübung der Fachaufsicht



## WAS SIND DIE INHALTE?

### 1. Beruf und berufliches Selbstverständnis 152 UE

- Grundlagen zum Pflegeverständnis
- Qualitätssicherung
- Berufskunde
- Berufsethik
- Rechtliche Rahmenbedingungen

### 2. Führen und Leiten in Einrichtungen des Gesundheitswesens 200 UE

- Führungsmodelle
- Auseinandersetzung mit der eigenen Person hinsichtlich des Führungsverhaltens, Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Anleitung von Mitarbeiter/innen als Instrument der Personalentwicklung
- Kommunikation als Mittel zur Gestaltung von Führung und Leitung
- Gruppenpädagogik und -soziologie
- Krisenintervention
- Rhetorik und Körpersprache
- Supervision / personenzentrierte Gesprächsführung

### 3. Das Unternehmen Sozialstation/ Alten- und Pflegeheim / Krankenhaus 144 UE

- Organisationsformen, Organigramm
- Stellung und Aufgabengebiet des Pflegedienstes
- Planen und Organisieren
- Organisatorische Hilfsmittel, manuell und EDV-gestützt

Während der Weiterbildung werden optional Einzel-supervisionen angeboten. Wir empfehlen die Teilnahme.

## WIE SEHEN DIE METHODEN AUS?

Wir legen Wert auf praxisnahes und direkt umsetzbares Vorgehen. Dabei leiten uns die Grundsätze Carl Rogers: Echtheit der Person, Wertschätzung des Anderen und Empathie für unser Gegenüber.

Neben einschlägigen Theorieimpulsen fördern wir selbständiges Lernen z.B. durch Gruppen- bzw. Projektarbeit. Den Teilnehmern/innen eröffnen sich neue Erfahrungsräume z.B. durch Eigenarbeit, Rollenspiele oder Simulationen. Aufgabenstellungen aus der individuellen Praxis werden in der Gruppe reflektiert. Darüber hinaus richtet sich die Methodenwahl nach den jeweiligen Bedürfnissen im Kurs.

Nicht zuletzt sind wir der Auffassung: Lernen soll Freude bereiten. Um ein positives Lernklima zu schaffen, erhalten eventuelle Störungen den angemessenen Vorrang.

